

INHALTSVERZEICHNIS:

	Seite
Vorwort	III
A Einleitung:	
Zum Stand der Forschung und zur Anlage der Arbeit	1
B Hauptteil:	
I. Die Persönlichkeit Ernst Peppings	6
1. Ausbildung	
2. Tätigkeit als Tonsetzer	8
3. Frömmigkeitsideal	22
II. Das Motettenrepertoire	31
1. Erste Schaffensperiode 1928 - 1934	32
2. Zweite " 1934 - 1938	35
3. Dritte " 1948 - 1967	43
III. Der Text der Motetten	52
1. Textdichter und Kirchenliedtexte aus dem Reformationsjahrhundert	53
a) Das Kirchenlied Martin Luthers	55
b) Das Kirchenlied Michael Weisses und der Böhmisches Brüder	64
2. Textdichter und Kirchenliedtexte aus dem 17. und 18. Jahrhundert	81
3. Biblische Texte	98
4. Liturgische Texte	102
IV. Die Vertonung der Motetten	107
1. Satztechnik	108
a) Cantus-firmus-Motette	
b) Durchimitierte Motette	121
c) Kanonmotette	124
d) Freipolyphone Motette	135
e) Motette mit homophonen Abschnitten	139
2. Melodik	144
3. Rhythmik	149
4. Harmonik	159

5. Form	166
6. Wort-Ton-Verhältnis	175
C Schlußteil:	
Zusammenfassung	188
Verzeichnis der Gesangbücher	196
Verzeichnis der Kirchenlieder	206
Anmerkungen	241
Literatur- und Quellenverzeichnis	274
Abkürzungen	289
Anhang	291